

## ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

32. Sitzung der Gemeindevertretung  
am Dienstag, 16.12.2025, 18:30 Uhr  
in den Sitzungssaal der Fernwaldhalle  
(Oppenröder Str. 1, 35463 Fernwald)

### Anwesenheiten

#### Vorsitz:

Dr. Horn, Robert (SPD)

#### Anwesend:

Becker, Stefan (FW)  
Bell-Rieper, Ulrike (FW)  
Brück, Jörg (FW)  
Christ, Anja (CDU/FDP)  
Friedrich, Reinhold (SPD)  
Haas, Jörg (SPD)  
Habermann, Heike (GRÜNE)  
Hahn, Harald (SPD)  
Holl, Peter (FW)  
Höres, Sascha (CDU/FDP)  
Keller-Carle, Susanne (FW)  
Klose, Matthias (CDU/FDP)  
Lischeid, Jochem (GRÜNE)  
Magel, Norbert (SPD)  
Müller, Rainer (GRÜNE)  
Rehn, Martina (GRÜNE)  
Richmann, Jens (SPD)  
Riedl, Manfred (SPD)  
Steil, Peter (CDU/FDP)  
Walb, Anneliese (CDU/FDP)  
Walb, Jan-Eric (CDU/FDP)  
Wehrum, Heike (SPD)

#### Entschuldigt:

Görlach, Heidrun (FW)  
Holtorf, Stephanie (CDU/FDP)  
Stein, Frank (CDU/FDP)  
Zahrt, Jens (FW)

#### Vom Gemeindevorstand anwesend:

Rosenke, Manuel  
Pitz, Gerhard  
Appelt, Dieter  
Habermehl, Andreas  
Klingelhöfer, Kurt  
Krieger, Sebastian  
Papstein, Gisela  
Reitmeier, Mark  
Seyedi-Lusser, Mohsen

Vom Gemeindevorstand entschuldigt:

Verwaltung:

Berger, Peter

Gäste:

## Sitzungsverlauf

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Dr. Robert Horn eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung um 18:30 Uhr und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt und das Gremium beschlussfähig ist.

### Öffentliche Sitzung

1.	<b>Bericht des Bürgermeisters</b>
----	-----------------------------------

Auf den beigefügten Bericht wird verwiesen.

2.	<b>Festlegung des Straßenbauprogramms der Gemeinde Fernwald für die Jahre 2026-2032</b>	<b>(VL-104/2025)</b>
----	---	----------------------

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses Jörg Haas berichtet über die Beratung und das Abstimmungsergebnis im Ausschuss.

Ohne weitere Diskussion wird der folgende Beschluss von Herrn Dr. Horn zur Abstimmung gestellt:

#### Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt unter dem Vorbehalt möglicher baulicher oder technischer Änderungen das beigefügte Straßenbauprogramm der Gemeinde Fernwald für die Jahre 2026–2032.

#### Abstimmungsergebnis:

23 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

3.	<b>Genehmigung von außerplanmäßigen Aufwendungen im Rahmen der Haushaltsführung 2025 hier: Ankauf von Ökopunkten zur Weiterentwicklung des Gewerbegebiets "Haaracker/Im Himberg"</b>	<b>(VL-124/2025)</b>
----	--	----------------------

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses Jörg Haas berichtet über die Beratung und das Abstimmungsergebnis im Ausschuss.

Nach kurzer Diskussion fasst die Gemeindevertretung den folgenden Beschluss:

#### Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Zustimmung i.S.d. § 100 Abs. 1 Satz 3 HGO zur Freigabe der außerplanmäßigen Aufwendung zum Kauf der noch fehlenden Ökopunkte, um die Weiterentwicklung des Gewerbegebiets „Haaracker/Im Himberg“ in Fernwald-Annerod zu gewährleisten. Der Gemeindevorstand wird entsprechend beauftragt den Ankauf zum niedrigsten Preis vorzunehmen.

#### Abstimmungsergebnis:

18 Ja-Stimme(n), 4 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

<b>4.</b>	<b>Antrag der Fraktion "Bündnis 90/Die Grünen" vom 07. November 2025; hier: Demokratie attraktiv gemacht für Kinder und Jugendliche</b>	<b>(AN-9/2025)</b>
-----------	---	--------------------

Frau Habermann erläutert den Antrag ihrer Fraktion.

Herr Bürgermeister Rosenke teilt mit, dass die Plattform seit Juni 2023 bekannt ist und die Jugendpflege bereits mehrfach mit dem Hersteller Kontakt hatte und an Online-Veranstaltungen teilgenommen habe. Aktuell bestehen jedoch zu viele Ungewissheiten bezüglich Moderation und Struktur der App. Die App sei primär für Schulen entwickelt und nicht direkt auf eine Kommune übertragbar.

In der folgenden Diskussion wird mehrheitlich kein Bedarf für eine Präsentation gesehen, da die Jugendpflege bereits involviert sei und die Informationen online verfügbar sind.

Sodann lässt Herr Dr. Horn über den folgenden Antrag abstimmen:

Beschluss:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die Beteiligung an der Plattform „Political X Change“ zu prüfen. Hierzu tritt der Gemeindevorstand mit „Political X Change“ in Kontakt unvereinbart eine entsprechende Präsentation in einer Sitzung der Gemeindevertretung.

Abstimmungsergebnis:

4 Ja-Stimme(n), 15 Gegenstimme(n), 4 Stimmenthaltung(en)

<b>5.</b>	<b>Haushalt 2026 - 1. Änderungsliste des Gemeindevorstands vom 18.11.2025</b>	<b>(VL-116/2025)</b>
-----------	---	----------------------

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses Jörg Haas berichtet über die Beratung und das Abstimmungsergebnis im Ausschuss.

Ohne weiteren Diskussionsbedarf wird der folgende Beschluss zur Abstimmung gestellt:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Positionen gem. 1. Änderungsliste zum Haushalt 2026 im Haushaltsplan 2026 zu ändern. Eine Anpassung der Ansätze ist durchzuführen.

Eine entsprechende und ggf. notwendige Anpassung des Gesamtbetrages der Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen für das Haushaltsjahr 2026, gem. § 2 der Haushaltssatzung, wird vorgenommen.

Abstimmungsergebnis:

23 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

<b>6.</b>	<b>Haushalt 2026 - 2. Änderungsliste des Gemeindevorstands vom 02.12.2025</b>	<b>(VL-126/2025)</b>
-----------	---	----------------------

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses Jörg Haas berichtet über die Beratung und das Abstimmungsergebnis im Ausschuss.

Frau Habermann bringt den Antrag ein, dass zusätzlich 5.000 € für die Jugendpflege bereitgestellt werden sollen, um demokratische Sichtweisen bei Kindern und Jugendlichen zu fördern (z.B.

durch Workshops, Bildungsreisen). Es wird in der folgenden Diskussion Einigkeit darüber bekundet, dass die Förderung der Demokratie grundsätzlich ein gemeinsames Ziel ist. Vor dem Hintergrund, dass bereits umfangreiche Angebote auf Kommunal- und Kreisebene zu diesem Thema existieren, soll zunächst ein Bericht von der Jugendpflege über diese Aktivitäten gegeben werden. Bis dieser Bericht gegeben wurde, bleibt der Antrag im Geschäftsgang.

Sodann lässt Herr Dr. Horn über den folgenden Beschluss abstimmen:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Positionen gem. 2. Änderungsliste inkl. aller vorberatenden Änderungen zum Haushalt 2026 im Haushaltsplan 2026 zu ändern. Eine Anpassung der Ansätze ist durchzuführen.

Eine entsprechende und ggf. notwendige Anpassung des Gesamtbetrages der Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen für das Haushaltsjahr 2026, gem. § 2 der Haushaltssatzung, wird vorgenommen.

Abstimmungsergebnis:

19 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 4 Stimmenthaltung(en)

<b>7.</b>	<b>Stellenplan der Gemeinde Fernwald für das Haushaltsjahr 2026</b>	<b>(VL-123/2025)</b>
-----------	---	----------------------

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses Jörg Haas berichtet über die Beratung und das Abstimmungsergebnis im Ausschuss.

Ohne weiteren Beratungsbedarf fasst die Gemeindevertretung den folgenden Beschluss:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt dem Stellenplan für das Haushaltsjahr 2026 zu.

Abstimmungsergebnis:

23 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

<b>8.</b>	<b>Beratung und Beschlussfassung über das Investitionsprogramm der Gemeinde Fernwald für die Jahre 2025 - 2029 gemäß § 101 HGO</b>	<b>(VL-86/2025)</b>
-----------	--	---------------------

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses Jörg Haas berichtet über die Beratung und das Abstimmungsergebnis im Ausschuss.

Herr Walb verlässt kurz die Sitzung.

Ohne weiteren Beratungsbedarf fasst die Gemeindevertretung den folgenden Beschluss:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt das vorgelegte Investitionsprogramm der Gemeinde Fernwald für die Jahre 2025-2029 gem. § 101 HGO einschl. aller beratenen Änderungen.

Eine entsprechende und ggf. notwendige Anpassung des Gesamtbetrages der Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen für das Haushaltsjahr 2026, gem. § 2 der Haushaltssatzung, wird vorgenommen.

Sollten sich Änderungen im Rahmen der zu beschließenden Hebesatzsatzung (ab 01.01.2026) ergeben, wird eine ggf. notwendige Anpassung der entsprechenden Ansätze vorgenommen.

Abstimmungsergebnis:

22 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Herr Walb nimmt wieder an der Sitzung teil.

<b>9.</b>	<b>Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf der Haushaltssatzung mit -plan für das Jahr 2026 gemäß §§ 94 und 95 HGO</b>	<b>(VL-87/2025)</b>
-----------	---	---------------------

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses Jörg Haas berichtet über die Beratung und das Abstimmungsergebnis im Ausschuss.

Es folgen die Haushaltsreden der Fraktionen. Es wird betont, dass trotz der hohen Einnahmen, insbesondere durch die Gewerbesteuer, auch in den Folgejahren mit einem negativen Ergebnis zu rechnen sei. Es wird vorgeschlagen, eine Haushaltskonsolidierungsgruppe einzurichten. Seitens Herrn Bürgermeister Rosenke wird dies positiv aufgenommen. Er bietet an, diese einzuberufen sobald belastbare Zahlen für den Haushalt 2027 vorliegen.

Unter dem Hinweis auf den geplanten Ankauf von Ökopunkten wird seitens der Fraktion Bündnis90/Die Grünen an den zugesagten Bericht über die vorgesehenen und bereits vollzogenen naturschutzrechtlichen Ausgleichsmaßnahmen erinnert.

Abschließend wird Dank an die Verwaltung, insbesondere Herrn Tröller, sowie an den Bürgermeister für die transparente Kommunikation ausgesprochen.

Sodann lässt Herr Dr. Horn über den folgenden Beschluss abstimmen:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den vorgelegten Entwurf der Haushaltssatzung mit -plan für das Haushaltsjahr 2026, einschl. aller beratenen Änderungen, als Satzung.

Eine entsprechende und ggf. notwendige Anpassung des Gesamtbetrages der Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen für das Haushaltsjahr 2026, gem. § 2 der Haushaltssatzung, wird vorgenommen.

Sollten sich Änderungen im Rahmen der zu beschließenden Hebesatzsatzung (ab 01.01.2026) ergeben, wird eine ggf. notwendige Anpassung der entsprechenden Ansätze vorgenommen.

Abstimmungsergebnis:

23 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

<b>10.</b>	<b>Erlass einer Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer – Hebesatzsatzung - für das Haushaltsjahr 2026</b>	<b>(VL-88/2025)</b>
------------	--	---------------------

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses Jörg Haas berichtet über die Beratung und das Abstimmungsergebnis im Ausschuss.

Herr Magel verlässt kurz die Sitzung.

Ohne weiteren Beratungsbedarf fasst die Gemeindevertretung den folgenden Beschluss:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den Erlass der als Anlage beigefügten Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer – Hebesatzsatzung – für das Haushaltsjahr 2026.

Abstimmungsergebnis:

22 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Herr Magel nimmt wieder an der Sitzung teil.

<b>11.</b>	<b>Zulegung der Bürgerstiftung „Dr. Ruth Freund“ zur Bürgerstiftung Mittelhessen</b>	<b>(VL-112/2025)</b>
------------	--	----------------------

Herr Haas berichtet über die Beratungen und Abstimmung im Haupt- und Finanzausschuss. Durch den Ausschuss wurde die Änderung des Stiftungsfondsvertrages hinsichtlich der Besetzung des Stiftungsfondsbeirates empfohlen. Dieser angepasste Vertrag ist Bestandteil des Beschlusses.

Mit dieser Änderung stellt Herr Dr. Horn den folgenden Beschluss zur Abstimmung:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt dem Abschluss des vorgelegten Stiftungsfondsvertrages sowie des Zulegungsvertrages, wonach die Bürgerstiftung „Dr. Ruth Freund“ mit Sitz in Fernwald als übertragende Stiftung der „Bürgerstiftung Mittelhessen“ mit Sitz in Gießen als übernehmende Stiftung, gemäß § 86 ff. BGB zugelegt wird und ein Stiftungsfonds „Dr. Ruth Freund“ bei der Bürgerstiftung Mittelhessen errichtet wird, vollumfänglich sowie unbeding und unwiderruflich inkl. der vorberatenden Änderungen zu.

Abstimmungsergebnis:

23 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

<b>12.</b>	<b>Bauleitplanung der Gemeinde Fernwald, Gemarkung Albach Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich „Buchwald“</b>	<b>(VL-121/2025)</b>
------------	--	----------------------

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses Jörg Haas berichtet über die Beratung und das Abstimmungsergebnis im Ausschuss.

Vor dem Hintergrund des sachlichen Zusammenhangs wird dieser Tagesordnungspunkt gemeinsam mit dem TOP 13) behandelt.

Nach kurzer Diskussion wird der folgende Beschluss zur Abstimmung gestellt:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung fasst folgende Beschlüsse:

- (1) Die Gemeindevertretung beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich „Buchwald“. Der räumliche Geltungsbereich der Flächennutzungsplan-Änderung umfasst Flächen in der Gemarkung Albach, Flur 6, und kann der nachfolgenden Übersichtskarte entnommen werden.

- (2) Mit der Änderung des Flächennutzungsplanes sollen auf Ebene der vorbereitenden Bauleitplanung die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die bauliche Neuordnung und Nutzung des Plangebietes als Standort für den gemeindlichen Bauhof, den Wertstoffhof, die Annahme von Ast- und Strauchwerk und weiteren Ent- und Versorgungseinrichtungen (z.B. Wärmeversorgung) im Zuge der Aufstellung des Bebauungsplanes ZKD Fernwald – Zentrum für Kommunale Dienste der Gemeinde Fernwald geschaffen werden.
- (3) Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.
- (4) Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB sind einzuleiten.

Abstimmungsergebnis:

23 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

<b>13.</b>	<b>Bauleitplanung der Gemeinde Fernwald, Gemarkung Albach Bebauungsplan ZKD Fernwald – Zentrum für Kommunale Dienste der Gemeinde Fernwald</b>	<b>(VL-120/2025)</b>
------------	--	----------------------

Unter dem Hinweis zu TOP 12) wird der folgende Beschluss zur Abstimmung gestellt:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung fasst folgende Beschlüsse:

- (1) Die Gemeindevertretung beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung des Bebauungsplanes ZKD Fernwald – Zentrum für Kommunale Dienste der Gemeinde Fernwald. Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst in der Gemarkung Albach, Flur 6, das Flurstück 12/11 teilweise und kann der nachfolgenden Übersichtskarte entnommen werden.
- (2) Mit dem Bebauungsplan sollen auf Ebene der verbindlichen Bauleitplanung die bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen für die bauliche Neuordnung und Nutzung des Plangebietes als Standort für den gemeindlichen Bauhof den Wertstoffhof, die Annahme von Ast- und Strauchwerk und weiteren Ent- und Versorgungseinrichtungen (z.B. Wärmeversorgung) geschaffen werden.
- (3) Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.
- (4) Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB sind einzuleiten.

Abstimmungsergebnis:

23 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

<b>14.</b>	<b>Windpark Fernewald hier: Beteiligungen</b>	<b>(VL-117/2025)</b>
------------	---	----------------------

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses Jörg Haas berichtet über die Beratung und das Abstimmungsergebnis im Ausschuss.

Ohne weiteren Beratungsbedarf fasst die Gemeindevertretung den folgenden Beschluss:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Der Sonnenland eG werden 30 % am Festkapital der Betreibergesellschaft des Windparks Fernewald angeboten.
2. Die Gemeinde Fernwald beabsichtigt sich auf Grundlage der derzeit vorliegenden Wirtschaftlichkeitsberechnung an der Betreibergesellschaft (unmittelbar) oder an einer dazwischen geschalteten kommunalen Holding (mittelbar) zum Windkraftprojekt Fernewald zu beteiligen. Eine Beteiligungsmöglichkeit von 13,33 % am Festkapital der Betreibergesellschaft kann aufgrund der vertraglichen Regelungen als gesichert angesehen werden. Die Höhe der tatsächlichen Beteiligung ist nach Vorliegen des Beteiligungsangebotes durch den Projektierer (Lintas Green Energy GmbH und der Land + Forst Erneuerbare Energien GmbH) sowie den finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde Fernwald in einem späteren gesonderten Beschluss herbeizuführen.
3. Sollte eine der drei Kommunen (Fernwald, Buseck, Gießen) weniger als die festgelegte Beteiligung von 13,33 % am Festkapital der Betreibergesellschaft oder der kommunalen Holding in Anspruch nehmen, so werden die freiwerdenden Anteile am Festkapital der Betreibergesellschaft oder der kommunalen Holding, wie folgt anderen Interessenten angeboten:
  - a) den Partnerkommunen (Fernwald, Buseck, Gießen)
  - b) anderen Kommunen im Landkreis Gießen
  - c) der Sonnenland eG
  - d) den heimischen Banken im Landkreis Gießen (Sparkassen und Volksbanken)
  - e) der Lintas Green Energy GmbH und der Land + Forst Erneuerbare Energien GmbH.
4. Der Gemeindevorstand entscheidet nach Abschluss der laufenden steuerrechtlichen Prüfung, ob eine direkte Beteiligung (unmittelbar) an der Betreibergesellschaft oder durch eine kommunale Holding (mittelbar) erfolgt.
5. Der Gemeindevorstand wird ermächtigt, nach Beschluss einer Beteiligung der Kommune an der Betreibergesellschaft oder an einer kommunalen Holding die gemäß Kooperationsvertrag notwendigen rechtlichen Schritte einzuleiten. Hierzu zählen insbesondere der Abschluss der in den Anlagen 6–10 des Kooperationsvertrags vorgesehenen Verträge sowie das Einholen aller erforderlichen Zustimmungen und Genehmigungen.

Für den Fall der Gründung einer kommunalen Holding wird der Gemeindevorstand darüber hinaus ermächtigt, sämtliche hierfür notwendigen und erforderlichen Genehmigungen und Zustimmungen einzuholen sowie alle Verträge abzuschließen, die für eine Beteiligung der Kommune an der kommunalen Holding erforderlich sind.

Abstimmungsergebnis:

23 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

<b>15.</b>	<b>Anfragen und Mitteilungen</b>
------------	----------------------------------

- Herr Bürgermeister Rosenke dankt den Gremien und Mitarbeitern für ihr Engagement, ihren Weitblick und die gemeinsame Stärke, die sich hieraus entwickelt habe. Er bedankt sich gleichzeitig für das Vertrauen und die zielgerichtete, sachliche Zusammenarbeit. Sein Wunsch für die Zukunft ist, die Gemeinde gemeinsam weiterzuentwickeln und den Geist der Zusammenarbeit auch im kommenden Jahr, trotz anstehender Kommunalwahl, beizubehalten. Er wünscht allen frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr.
- Herr Dr. Horn schließt sich dem Dank für die konstruktive Mitarbeit an, die das ganze Jahr geprägt hat. Er schließt die Sitzung mit Weihnachts- und Neujahrswünschen für das Jahr 2026 ab.

---

Dr. Robert Horn  
Vorsitzender der Gemein-  
devertretung

---

Peter Berger  
Schriftführer

**Bericht des Bürgermeisters**  
**Sitzung der Gemeindevertretung vom 16.12.2025**

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Fernwald,

gemäß § 66 Abs. 2 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) hat der Gemeindevorstand, vertreten durch den Bürgermeister, die Bürger in geeigneter Weise, insbesondere durch öffentliche Rechenschaftsberichte, über die wichtigen Fragen der Gemeindeverwaltung zu unterrichten und das Interesse der Bürger an der Selbstverwaltung zu pflegen.

Dieser Verpflichtung wird grundsätzlich durch den Bericht des Bürgermeisters, in jeder Sitzung der Gemeindevertretung, Rechnung getragen.

Zur Stärkung unserer Demokratie und Teilhabe möchte ich Sie gerne noch umfassender über die Arbeit der Gremien und der Verwaltung der Gemeinde, deren Aufgaben und Prozesse sowie die aktuellen Projekte in unserer Gemeinde informieren. Dies soll zusätzlich das Interesse an der kommunalen Selbstverwaltung wecken und gleichzeitig den Ablauf der Verwaltungsarbeit verständlicher machen.

Daher wird dieser Bericht zukünftig, im Anschluss an eine Sitzung der Gemeindevertretung, zusätzlich in den Fernwalder Nachrichten und auf der Homepage der Gemeinde Fernwald veröffentlicht.

Zudem lade ich Sie gerne ein, Zuschauer in einer Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses oder der Gemeindevertretung zu sein. Diese Sitzungen sind öffentlich, eine Einladung hierzu erfolgt ebenfalls in unserem amtlichen Bekanntmachungsorgan, den Fernwalder Nachrichten.

Ich freue mich auf einen stetigen Austausch und Ihr Interesse an der Entwicklung unserer Gemeinde.

Herzliche Grüße!

Manuel Rosenke  
Bürgermeister

### **Haupt- und Personalabteilung**

- Podiumsdiskussion – „Junge Fernwalder Stimmen treffen Kommunalpolitik“
- Stellenbesetzungen / -besetzungen

### **Finanzabteilung und Liegenschaften**

#### **Bauabteilung**

- Renaturierung Silbersee
- Neubau Feuerwehrhaus Annerod
- Totalsanierung / Neuherstellung Tiefbrunnen Albach
- Tiefenweg Annerod – Erneuerung Wasserleitung
- Erneuerung der Krebsbachverrohrung im Zuge der grundhaften Erneuerung der Erlenstraße
- Kläranlage Fernwald
- Sanierung des Abwasserbauwerks (Regenüberlaufbauwerk B03) an der Bundesautomat 5 (BAB 5) – Gemarkung Steinbach (Ortsausgang Richtung Kläranlage)
- Sportplatz Steinbach

#### **Ordnungsamt**

- L3129 – Ortsdurchfahrt Steinbach / Albach
  - o Rückmeldung HessenMobil
- Allgemeine Informationen Ordnungsamt

**Podiumsdiskussion – „Junge Fernwalder Stimmen treffen Kommunalpolitik“**

- Es ist geplant Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus Fernwald die Möglichkeit zu geben, die Spitzenkandidatinnen und -kandidaten zur Kommunalwahl direkt zu ihren Positionen, Ideen und Parteiprogrammen zu befragen. Die Veranstaltung soll politische Beteiligung fördern, die Demokratiebildung stärken sowie eine niedrigschwellige Partizipation zu ermöglichen.
- Die Podiumsdiskussion soll am 19.02.2026 **oder** 26.02.2026 stattfinden.
- Zielgruppe sind Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 14-25 Jahren.
- Aktuell befindet sich die Moderation und der genaue Termin in Abstimmung.

+++++

**Stellenausschreibungen / -besetzungen**

- Der im August 2025 neu eingestellte Auszubildende hat in der Probezeit gekündigt. Es ist beabsichtigt die Stelle im Jahr 2026 erneut auszuschreiben.
- Eine Stellenausschreibung im Bereich der Ordnungspolizei wurde veröffentlicht.
  - o Bewerbungsfrist bis 11.01.2026

+++++

**Renaturierung Silbersee**

- Die Ausschreibung der Maßnahme erfolgt im Frühjahr 2026.
- Die Umsetzung der Maßnahme ist für Herbst 2026 angesetzt.

+++++

**Neubau Feuerwehrhaus Annerod**

- Am 15.12.2025 hat ein gemeinsamer Termin mit der Projekt- und Steuerungsgruppe, dem zuständigen Planungsbüro zur Bauleitplanung sowie Vertretern der Bauaufsicht und dem Fachdienst 16 – vorbeugender Brandschutz – des Landkreises Gießen stattgefunden, um hier die Behördenbeteiligung frühestmöglich herzustellen und verschieden Eckpunkte zu klären.
- Im Vorfeld hat bereits mit den eingerichteten Arbeitsgruppen die Bemusterung der Innenausstattung (Böden, Türen, Sanitär etc.) stattgefunden. Hierauf folgte eine entsprechende Festlegung der Ausstattung.

+++++

**Totalsanierung / Neuherstellung Tiefbrunnen Albach**

- Der Baubeginn ist aktuell für März 2026 anvisiert.

+++++

**Tiefenweg Annerod – Erneuerung Wasserleitung**

- Die Ausschreibung der Planungsleistungen fand bereits im Jahr 2022 statt. Die Maßnahme wurde aufgrund der Befahrung aller Straßen im Zuge des Straßenbauprogramms verschoben um ggf. Synergieeffekte nutzen zu können. Da die Straße Tiefenweg nicht auf der Prioritätenliste steht, wird nun die Wasserleitung und die Fahrbahndecke erneuert.
- Die geschätzten Baukosten belaufen sich einschl. punktueller Kanalsanierung und Fahrbahndecke auf ca. 280.000 € (netto).
- Der wirtschaftlichste Bieter der Planungsleistungen war das Ing.-Büro Best, Lahnau.
- Der Baubeginn ist für Sommer 2026 geplant.

+++++

**Erneuerung der Krebsbachverrohrung im Zuge der grundhaften Erneuerung der Erlenstraße**

- Die beiden Baumaßnahmen werden parallel laufen, da ein Teil der Krebsbachverrohrung durch die Erlenstraße verläuft.
- Die geschätzte Baukosten für die Erlenstraße belaufen sich auf ca. 680.000 € (netto) einschl. des Anteils Krebsbachverrohrung (ca. 220.000 € netto) und punktueller Erneuerung des Schmutzwasserkanals.
- Die Ausschreibung beider Planungsleistungen fand im Oktober / November 2025 statt.
- Das Ing.-Büro Best, Lahnau war bei beiden Fällen wirtschaftlichster Bieter.
- Der Baubeginn ist für Sommer 2026 geplant.

+++++

**Kläranlage Fernwald**

**Gute Nachrichten vorweg:** Die Kläranlage Fernwald arbeitet sehr gut und reinigt das Abwasser zuverlässig. Das wurde erst kürzlich auch von der zuständigen Wasserbehörde bestätigt.

### 1. Saubereres Abwasser als gefordert

Der sogenannte **CSB-Wert** zeigt, wie stark Abwasser verschmutzt ist.

- Der erlaubte Grenzwert, welcher durch die Aufsichtsbehörden festgesetzt wurde, lag bisher bei **45 mg/l**.
- Unsere Kläranlage lag seit Jahren deutlich **unter diesem Wert**.
- Deshalb wurde 2023 durch die Gemeinde beantragt, den Grenzwert auf **35 mg/l** zu senken, was letztendlich auch die Kosten der Abwasserabgabe verringert, welche an das Regierungspräsidium zu entrichten ist.
- Dieser strengere Wert konnte problemlos eingehalten werden. Dieser ist nun offiziell im neuen Genehmigungsbescheid festgelegt.

### 2. Neue EU-Vorgaben zum Gewässerschutz

Die EU hat neue, strengere Regeln beschlossen, um **Flüsse, Bäche und Seen besser zu schützen**. Ziel ist:

- weniger Nährstoffe im Wasser,
- weniger Algenwachstum,
- weniger schädliche Stoffe wie Medikamentenreste oder Chemikalien,
- insgesamt gesündere Gewässer.

### 3. Was bedeutet das für die Kläranlage Fernwald?

Auch wenn die Kläranlage Fernwald zu den **kleineren Anlagen** gehört, muss sie künftig:

- **mehr Phosphor** aus dem Abwasser entfernen,
- **Stickstoff noch besser abbauen**,
- zusätzliche Schadstoffe überwachen,
- technisch nachrüsten, um die neuen Standards einzuhalten.

Die Grenzwerte sind für kleinere Anlagen etwas weniger streng als für große Städte, trotzdem ist eine **spürbare Verbesserung der Reinigung** erforderlich.

### 4. Konkrete Maßnahmen

Um die neuen Vorgaben einzuhalten, wird die Menge an **Fällmitteln** (Hilfsstoffe zur Reinigung) etwa verdoppelt werden müssen, woraus auch die Beschaffungskosten entsprechend steigen werden. In den Fachbereichen wird sich aktuell bereits damit auseinandergesetzt, wie der höhere Verbrauch an Fällmittel potenziell wieder gesenkt werden kann und welche technischen Modernisierungsmöglichkeiten hierzu beitragen können.

Die Genehmigung zur Einleitung des gereinigten Abwassers wurde **bis zum 31.12.2027 verlängert**.

### Fazit

Die Kläranlage Fernwald wird **sehr gut betrieben** und erfüllt bereits heute hohe Umweltstandards.

Mit den geplanten Anpassungen ist sie auch für die **zukünftigen, strengeren Umweltauflagen gut gerüstet** – zum Schutz unserer Gewässer und der Umwelt.

+++++

**Sanierung des Abwasserbauwerks (RegenÜberlaufbauwerk B03) an der Bundesautobahn 5 (BAB 5) – Gemarkung Steinbach (Ortsausgang Richtung Kläranlage)**

- Die geschätzte Baukosten belaufen sich ca. 75.000 € (netto).
- Die Ausschreibung der Planungsleistungen fand im Oktober / November 2025 statt.
- Wirtschaftlichster Bieter war das Ing.-Büro Best, Lahnau.
- Der Baubeginn ist für Frühjahr / Sommer 2026 geplant.

+++++

**Sportplatz Steinbach**

- Die Erweiterung der Bandenanlage am Kunstrasenplatz wurde beauftragt und wird noch im Dezember umgesetzt und abgeschlossen werden.

+++++

**L 3129 – Ortsdurchfahrt Steinbach / Albach – hier: Rückmeldung HessenMobil**

Aufgrund meiner Anfrage vom 24. Oktober 2025 an Hessen Mobil, erreichte mich am 15.11.2025 eine Antwort-Mail mit folgender zusammengefasster Antwort.

*Hessen Mobil:* Eine grundhafte Sanierung ist derzeit nicht geplant. Es wird jedoch gleichzeitig darauf hinweisen, dass Hessen Mobil die Verkehrssicherheit stets gewährleistet: Die zuständige Straßenmeisterei überprüft den Zustand kontinuierlich. Sanierungsbedürftige Schadstellen, von denen eine Verkehrsgefährdung ausgehen könnte, werden unmittelbar repariert oder straßenverkehrsrechtliche Maßnahmen ergriffen. Aktuell sind jedoch keine großflächigen Reparaturen notwendig.

*Zu meiner Anfrage der Priorisierung der Maßnahmen sowie die Möglichkeit der Mittelumschichtung teilte uns Hessen Mobil folgendes mit:*

**Antwort Hessen Mobil:**

1. Aufgrund der **Vielzahl sanierungsbedürftiger Streckenabschnitte** auf hessischen Landesstraßen ist es zwingend erforderlich, alle Maßnahmen entsprechend ihrer Dringlichkeit zu priorisieren: Derzeit läuft die nächste Fortschreibung der Dringlichkeitsbewertung für Sanierungsmaßnahmen im Zuge von Landesstraßen, in der auch die von Ihnen angesprochenen Abschnitte der L 3129 bewertet werden. Eine abschließende Bewertung steht jedoch noch aus, da die Region Westhessen das Ergebnis derzeit prüft. Das finale Resultat wird voraussichtlich im ersten Quartal 2026 veröffentlicht. Die Entscheidung, wie unsere Budgets verwendet werden, richtet sich primär nach der **Landesstraßenbewertung / Dringlichkeitsreihung**.

Wie geschildert, bleibt das Ergebnis dazu abzuwarten, bevor eine Aussage über eine mögliche Sanierung der derzeit nicht im Sanierungsprogramm befindlichen Landesstraßenabschnitte getroffen werden kann.

1. Sie fragen an, ob die infolge der geplanten Abstufung des Abschnitts L 3129 zwischen Niederkleen und Dornholzhausen freiwerdenden Mittel für Maßnahmen in Steinbach und Albach verwendet werden können. Durch die geplante Abstufung der L 3129 zwischen Niederkleen und Dornholzhausen werden **kurzfristig keine Mittel frei**. Vielmehr ist das Land verpflichtet, den Abschnitt **in einem ordnungsgemäßen Zustand zu übergeben**. Für die Herstellung des ordnungsgemäßen Zustandes werden somit zusätzliche Haushaltsmittel benötigt. Die Kriterien für die Mittelverwendung leiten sich weiterhin primär aus der laufenden Dringlichkeitsbewertung ab.

Wir müssen daher – wie oben bereits erläutert – das **Ergebnis der neuen Dringlichkeitsbewertung abwarten**.

2. Bezüglich der Kanalarbeiten prüfen Sie derzeit den Sanierungsbedarf abschnittsweise. Sie betonen, dass eine mögliche Koordination gemeindlicher Maßnahmen nicht dazu führen darf, dass die grundsätzliche Verantwortung für die Fahrbahnsanierung von Hessen Mobil auf die Kommune übergeht. Gleichwohl hatten wir bereits auf die Prüfung einer **Restflächenbeteiligung** durch Hessen Mobil aufmerksam gemacht. Solange die von Ihnen angesprochenen Ortsdurchfahrten nach der Dringlichkeitsbewertung nicht prioritär bewertet werden, um in das Bauprogramm des Landes Hessen aufgenommen zu werden, können wir Ihnen nur diese Restflächenbeteiligung anbieten, um eine Sanierung der Ortsdurchfahrten zu ermöglichen.

Abschließend teilt Hessen Mobil mit, dass diese sich umgehend melden werden, sobald die Ergebnisse der Dringlichkeitsbewertung vorliegen.

+++++

## Allgemeine Informationen Ordnungsamt

- In der Hausener Straße in Annerod wurden, aufgrund von rechtswidrig geparkten Kraftfahrzeugen Halteverbotszonen eingerichtet, da die notwendige Durchfahrtsbreite von 3,05 Meter nicht gegeben war.
  
- Zahlen und Fakten aus 2025
  - 2.685 Verwarnungen im *fließenden Verkehr* (37 Messstellen)
  - 411 Verwarnungen im *ruhenden Verkehr*
  - 151 Gewerbebescheinigungen (An-, Um-, Abmeldungen u.a.)
  - 146 Verkehrsrechtliche Anordnungen
  - 83 Sondernutzungen (Plakatierung, Wahlwerbung, Info-Point TNG u.a.)
  - 62 Genehmigungen für Schwerbehinderte im Straßenverkehr
  - 42 Gestattungen gem. Gaststättengesetz
  - 37 Wohnberechtigungsscheine
  - 14 Anzeigen nach der Hunde-VO
  - 13 Anzeigen wegen Sachbeschädigung (Graffiti, illegale Müllentsorgung)
  - 12 Bußgelder Straßenreinigung / Heckenrückschnitt

*Direkt zu den Berichten*



<https://www.fernwald.de/rathaus-politik/politik/berichte-des-buergermeisters/>